

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1963)
Heft: 1

Artikel: Wieviele Schweizer leben im Ausland?
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-937904>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wieviele Schweizer leben im Ausland?

Die größten Kolonien bei:

Europa: Frankreich, Spanien, die Deutschen, Italien, Griechenland, Portugal, Spanien

Leider verfügen wir in der Schweiz über keine vollständige Statistik der Wanderbewegungen. Hinweise - wenigstens über die allgemeinen Tendenzen - lassen sich aus den Angaben über die Wanderungen militärflichtiger Schweizer gewinnen:

	Auswanderung	Rückwanderung	Wanderungsgewinn
1931	5746	8133	- 2387
1938	5848	4410	+ 1438
1944	581	2309	- 1728
1945	2181	2871	- 690
1946	5310	4519	+ 791
1957	8329	6294	+ 2035
1958	7949	6739	+ 1210

+ = Auswanderer-Ueberschuss

- = Rückwanderer-Ueberschuss

Die wichtigsten Berufsgruppen der Auswanderer (1958):

Handel und Verwaltung	2090
Freie Berufe	1397
Metalle, Maschinen	1329

In diesen Zahlen sind Stagiaires-Wanderer inbegriffen.

Schweizer im Ausland

Wer ins Ausland gehen will, muss einen gültigen Pass (Identitätsnachweis) bei sich haben, der vom Kanton auszustellen ist.

Im Ausland niedergelassene Schweizer (1957):

	A	B	C	D
Europa	109 023	3 852	70 745	12 818
Asien	3 702	53	912	77
Amerika	39 586	8 019	16 626	284 281
Afrika	10 473	357	3 749	475
Australien/Neuseeland	2 664	110	1 855	1 853
Total	165 448	12 391	93 887	299 504

Insgesamt leben demnach rund 500 000 Schweizer im Ausland.

A = Immatrikulierte Nur-Schweizer Bürger

B = Nicht immatrikulierte Nur-Schweizer Bürger
(Schätzung)

C = Immatrikulierte Doppelbürger

D = Nicht immatrikulierte Doppelbürger (Schätzung)

Die grössten Kolonien befinden sich in:

Europa: Frankreich, Bundesrepublik Deutschland, Italien
Asien: Indien, Türkei, Japan, Philippinen
Amerika: USA, Kanada, Argentinien, Brasilien
Afrika: Franz. Marokko, Südafrika, Belg. Kongo

Diese Angaben verdanken wir dem ausgezeichneten Buch "Schweizer, das musst du wissen" von Hans Wagner, an dem auch die in Vaduz ansässige Frau Dr. Edith Ringwald mitgewirkt hat.

Auslandschweizer-Tag 1963

Der Auslandschweizer-Tag 1963 findet vom 16.-18. August in St. Moritz/GR statt. Das Thema lautet: "Die Selbstbehauptung der Schweiz in der Welt von heute und morgen."

Alle Gruppen und Vereine (Delegiertentagungen) im Ausland sind eingeladen, dieses Thema gemeinsam zu erörtern.

Am Auslandschweizer-Tag in St. Moritz geht es vor allem darum, die Stimmen der Auslandschweizer zu vernehmen. Wer sich zum gestellten Thema äussern möchte, meldet sich bis 25. Juni beim Präsident, Herrn W. Stettler. Die Eingabe soll in kurzen Zügen darlegen, was an der heutigen Schweiz zu schätzen und was daran zu kritisieren ist, ferner, was die Auslandschweizer zur Selbstbehauptung der Schweiz beitragen können.

Der äussere Verlauf in St. Moritz wird demjenigen von 1962 in Sitten ähnlich sein. Die erste Hauptversammlung findet am Freitag abend, 16. August, statt. Es ist angeregt worden, am Sonntag morgen ein kleines Auslandschweizer-Schützenfest durchzuführen. (Mit Karabiner und eventuell Sturmgewehr auf 300 Meter.)

Weitere Angaben folgen später.